eingereicht am 24.02.2023

20.02.2023 | Stadtparlament Wil

Interpellation: Politische Bildung an Wiler Schulen

Der Nationalrat sprach sich vor einiger Zeit erneut für das Stimmrechtsalter 16 aus. Viele Entscheidungen, welche heute in der Politik getroffen werden, betreffen vor allem die zukünftigen Generationen. Berechnungen von Avenir Suisse zeigen, dass 2035 die Hälfte der Stimmberechtigten über 60 Jahre alt ist. Dies zeigt auf, wie wichtig es ist, die junge Generation in Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen. Frühe Mitsprache ist ein wirkungsvolles Mittel, um Jugendliche für die Übernahme politischer Verantwortung zu motivieren. Nur wer mitbestimmen kann, übernimmt gesellschaftliche Verantwortung, macht sich mit politischen Regeln vertraut und denkt in der Gesellschaft mit. Um die Jugendlichen auf diese Rechte und Pflichten vorzubereiten, braucht es auch Engagement in den Schulen. Die Verantwortung und Möglichkeiten, welche mit diesen Rechten und Pflichten verbunden sind, müssen gelernt, geübt und verstanden werden. Forscher*innen sind sich einig, dass nur eine Senkung des Stimmrechtalters nicht ausreichend ist, den Anteil der politisch Beteiligten zu erhöhen. Zusätzlich braucht es eine fundierte politische Bildung, denn nur so steigt das Interesse und damit die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Jungen aktiv am politischen Geschehen beteiligen. Politische Kompetenz muss gelernt werden und wird damit verstärkt auch eine Aufgabe der obligatorischen Schulen.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird heute an Wiler Schulen politische Bildung unterrichtet?
2. Wo sieht der Stadtrat seine Verantwortung in der politischen Bildung von Jugendlichen?
3. Ist der Stadtrat bereit, politische Bildung an Wiler Schulen (im Bereich seiner Kompetenzen) vermehrt zu fördern? Wenn ja, in welcher Form kann er sich dies vorstellen, wenn nein, wieso nicht?
4. Ist der Stadtrat bereit, sich beim Kanton dafür einzusetzen, ein Fach «politische Bildung» in der Volksschule zu etablieren? Wenn ja, wie und wann gedenkt er dies zu tun, wenn nein, wieso nicht?
5. Ist der Stadtrat bereit, in Zusammenarbeit mit dem Parlamentspräsidium ein Angebot zu entwickeln, um Schulklassen einen Einblick in die Lokalpolitik und insbesondere in den Parlamentsbetrieb zu ermöglichen? Wenn ja, wie und wann wird er dieses realisieren, wenn nein, wieso nicht?

Fraktion GRÜNE prowil

Meret Grob, Erstunterzeichnerin

Interpellation Meret Grob (Junge Grüne) – Politische Bildung an Wiler Schulen

	Unterzeichn... JA
Sebastian Koller	✔
Mathias Schlegel	✔
Marcel Malgaroli	✔
Luc Kauf	✔
Sandra Lusti	✔
Valeska Stolz	✔
Silvia Ammann	✔
Anja Bernet	✔
Christoph Hürsch	✔
Matthias Loepfe	✔
Alexander Lyner	✔
Guido Wick	✔
Michael Sarbach	✔
Harry Huber	✔